Inhalt

Vorwort	9
Kai Detlev Sievers und Harm-Peer Zimmermann	
Einleitung	11
Kai Detlev Sievers	
Sozio-ökonomische Rahmenbedingungen der Armenversorgung	17
Die öffentliche Diskussion über die Armenfrage zwischen 1780 und 1880	33
Die Armenpflege im System der kommunalen Selbstverwaltung, ein Überblick	56
Harm-Peer Zimmermann	
Die rechtlichen Grundlagen und die Verwaltung des Armenwesens 1542 bis 1914	66
1. Die Kirchenordnung von 1542 und die Säkularisierung des Armenwesens	66
2. Die Kommunalisierung des Armenwesens in den Städten im 16. Jahrhundert	67
3. Erste Eingriffe der sich herausbildenden Zentralgewalten	69
4. Die Flensburger Polizeiordnung von 1600	70
5. Rationalisierung und Bürokratisierung	71
6. Pädagogisierung und Arbeitsethik	73
7. Die Unterbrechung der Entwicklung im 17. Jahrhundert	74
8. Der Innovationsschub zu Beginn des 18. Jahrhunderts	76
9. Die Flensburger Armenordnung von 1735	78
10. Landesfürstliche Regelungen zu Beginn des 18. Jahrhunderts	79
11. Die Armenordnung von 1736	81
11.1. Inhalt	81
11.2. Entstehungshintergründe: Krisen, Pietismus, Absolutismus	83
11.3. Bedeutung, Rationalisierung, Fundamentaldisziplinierung	85
12. Weitere landesfürstliche Regelungen im 18. Jahrhundert	88
13. Die Gestaltung der städtischen Armenverwaltung nach 1736	89
14. Das System der Armenadministration im 18. Jahrhundert	91

15. Das Armenwesen im Zeichen der Aufklärung	93
15.1. Das Schulbeispiel Hamburg 1788	94
15.2. Die Kieler Armenordnung von 1792/93	97
15.3. Reformen in Dänemark	98
15.4. Neuerungen in schleswig-holsteinischen Städten	100
15.5. Tendenzen aufklärerischer Reformen des Armenwesens: Individualisierung, Differenzierung, Objektivierung	101
16. Das Armenpatent von 1808 und das Heimatrecht	103
17. Die Polizeiverordnungen für Flensburg 1808 und Husum 1812	106
18. Kleinere staatliche Interventionen bis 1840	107
19. Das soziale Krisenmanagement in den Städten 1813-1840	108
20. Die Armenordnung von 1841	112
20.1. Entstehungshintergründe: Arbeitsprinzip und und politische Legitimationsinteressen	112
20.2. Inhalt und Bedeutung	115
21. Die staatliche Armenverwaltung 1834-1863	118
22. Die Anpassung der Kommunen an die Armenordnung von 1841	120
23. Die Entwicklung der rechtlichen Grundlagen des Armenwesens 1864 bis 1914	121
24. Die kommunale Armenverwaltung 1871 bis 1914	126

Die Finanzen des Armenwesens als Indikator für Modernisierungsprozesse auf dem sozialen Sektor

1. Die Einnahmen	130
2. Die Ausgaben	136
3. Die Belastungen der Städte durch das Armenwesen	139

Die offene Armenpflege

1. Wöchentliche Stadtumgänge, Wochen- und Monatsgelder	149
2. Außerordentliche Unterstützungen	159
3. Armen-Begräbnisse	164
4. Armenwohnungen, Wohngelder, Heizkostenzuschüsse	167
5. Armen-Speisung und Volksküchen	170
6. Kleidungsbeihilfen	178
7. Krankenpflege, Armenärzte, Gemeindeschwestern	182

8. Kost- und Schlafgänger	189
9. Kostkinder und Erziehungsbeihilfen	190
10. Hilfen für arme Schulkinder: Schulgelder, Kurrende-Gelder, Ferien-Verschickungen	199
11. Armen-Gärten	204
12. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	209
13. Sozialversicherungen	221
14. Die soziale Struktur von Nutznießern der offenen Armenpflege	222

Die geschlossene Armenpflege	226
1. Hospitäler und Gasthäuser	227
2. Strafanstalten:	231
2.1. Gefängnis, Festung, Karre	232
2.2. Zuchthäuser und Werkhäuser	238
3. Waisenhäuser	245
4. Arbeits- (Industrie-) und Freischulen	250
4.1. Errichtung, Finanzierung, Verwaltung	251
4.2. Räumlichkeiten und Inventar	257
4.3. Anstaltsleben	260
4.4. Schließung und Alternativen	268
5. Spinnanstalten	271
5.1. Vorgeschichte	271
5.2. Husum als Musterbeispiel	275
5.3. Entwicklung, Alternativen, Auflösung	280
6. Armen- und Arbeitsanstalten	284
6.1. Entstehungshintergründe	285
6.2. Widersacher	289
6.3. Errichtung	292
6.4. Räumliche Zustände, Hygiene und Inventar	297
6.5. Verwaltung und Finanzierung	301
6.6. Einweisung, Verweildauer, Entlassung, Flucht	303
6.7. Gescheiterte Abschreckung: die Anzahl der Arbeits- zöglinge in Relation zu den Empfängern offener Armen-Unterstützungen	309
6.8. Soziale Struktur der Alumnen	312

6.9. Anstaltsalltag	314
6.9.1. Arbeit	315
6.9.2. Arbeitsfreie Zeit, Feiertage	319
6.9.3. Ernährung und Kleidung	320
6.9.4. Kinder	322
6.9.5. Disziplin	324
6.10. Funktionswandel 1880 bis 1914	328
7. Krankenhäuser	331
8. Verschiedene Einrichtungen	335
Kai Detlev Sievers und Harm-Peer Zimmermann	
Abschließende Betrachtung der Geschichte des Armenwesens als Disziplinierungs- und Rationalisierungsprozeß	339
Abkürzungsverzeichnis	348
Quellenverzeichnis	348
Literaturverzeichnis	349
Namensregister	369
Ortsregister	372